

Weiterbildungsthemen (Stand November 2019)

Die folgenden möglichen Weiterbildungsinhalte wurden an Bedarfsabschätzungen gesammelt. Die Liste kann den Schulen als Anregung dienen für ihre Weiterbildungsplanung für Lehrpersonen.

- In erster Linie: Freie Themenwahl der Schulen
- Reichhaltige Aufgaben:
 - Reichhaltige Aufgaben aus Lehrmittel weiterentwickeln
 - Aufgabensets bis zur Beurteilung entwickeln und erproben
 - Sinnvolle Lernaufgaben für heterogene Klassen bereitstellen
- Unterrichtsgestaltung (Lernumgebungen, Spielumgebungen, selbstgesteuertes Lernen)
- Unterrichtsplanung (Epochen, Projekte), Einbezug von SuS beim Planen
- Ganze Unterrichtseinheiten planen und entwickeln
- Differenzierung im Unterricht, offene Lernformen
- Lernstrategien, Lerntheorie, Wissensvermittlung
- Kompetenzorientiertes Üben
- Spielen, Kompetenzförderung im Freispiel
- Fachkompetenzen in Lehrplanfachbereichen
- Fachübergreifende Unterrichtsentwicklung (D/M, D/NMG, BNE)
- Vernetzung von Medien und Informatik und Sprachen (Deutsch)
- Vernetzung von Medien und Informatik mit fachspezifischen und -didaktischen Inhalten
- Sprachübergreifende und -integrierte Angebote (Schul-, Zweit-, Fremd- und Migrationssprachen)
- Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern (Sprachentlastung im (Fach-)Unterricht bezogen auf die gängigen Lehrmittel)
- Stufenübergreifende Unterrichtsentwicklung Zyklus 1 und 2, Zyklus 2 und 3 (kumulativer Wissensaufbau im Fachbereich, fächerübergreifender kumulativer Kompetenzaufbau, Themen über Zyklen hinweg wie z.B. überfachliche Themen, Vertiefung Theorie, kumulatives Lernen)
- Summative Beurteilung (Produkt, Lernkontrolle, Aspekte des Lernprozesses):
 - LP mit sehr vielen SuS: Wie kann ich den Beurteilungsprozess managen?
 - Insbesondere Summative Beurteilung der Lernprozesse mit Fokus auf den Handlungsaspekten
- Formative Beurteilung und Lernbegleitung:
 - Feedback geben
 - Förderhinweise nutzen und geben (SuS und LP)
 - Lernprozesse unterstützen, begleiten und dokumentieren
 - Einschätzung von/Umgang mit unterschiedlichen Kompetenzen
 - Lernen sichtbar machen gegenüber SuS, Eltern, im kollegialen Austausch
- Reflexion mit SuS
- Neue Lehrmittel (Mathe, NMG, RZG etc.)
- Forschendes Lernen (Aktionsforschung), Forschungsprojekte im MINT-Bereich
- Arbeit in Fach- oder Zyklusgruppen (Beurteilungskonzept, Hausaufgabenkonzept, Planung des kompetenzorientierten Unterrichts, Lernprozess begleiten, Dokumentation von SuS-Leistungen)
- Auserschulisches Lernorte
- Auf die Zukunft ausgerichtete innovative Themen: Wie sieht die Schule von Morgen aus?
- Classroom-Management/Klassenführung
- Entwicklungsorientierter Zugang im 1., 2. und 3. Zyklus
- Teamteaching, Zusammenarbeit im Team
- Arbeit mit Lernportfolios in den Fachbereichen in allen Zyklen
- Medienbildung (Infoverarbeitung)
- Anwendungskompetenzen Medien und Informatik in allen Fächern
- Kombinierte Dienstleistung für Schulen: WB für LP (Umgang mit neuen Medien im Unterricht bzw. Anwendungskompetenzen), Einführung Software, Wartung Hardware
- Stärkung Work Life Balance, Mentorat, Einführung in die Berufspraxis
- CAS Fachdidaktik in allen Fächern, auch ausserkantonale
- Umgang mit Heterogenität/Inklusion im Fachunterricht
- Vernetzung von Heilpädagogik mit Regelschule
- Einbezug von Tagesschulen in die Fachdidaktik